Wilnsdorf

Website neu gestaltet

[13.04.2018] Bei der Neugestaltung ihrer Internet-Seiten hat die Gemeinde Wilnsdorf Wert auf ein modernes Erscheinungsbild gelegt. Das im Responsive Design gestaltete Portal ist auch auf die Bedürfnisse von Sehbehinderten und Blinden ausgerichtet.

Optisch und technisch neu gestaltet präsentiert sich jetzt die Gemeinde Wilnsdorf im Internet. So wurde die Website laut der nordrhein-westfälischen Kommune unter anderem für die Nutzung mit mobilen Endgeräten optimiert. Auf der Startseite des neuen Portals führen acht große Schaltflächen zu den laut Wilnsdorf meistgenutzten Themen, etwa die aktuellen Nachrichten, das Ratsinformationssystem oder die Online-Dienste. Diese Inhalte sind außerdem über die reguläre Navigation zu finden. „Wir haben die Gliederung in fünf Rubriken beibehalten, da sich diese als sinnvoll erwiesen hat und die Besucher schnell und zuverlässig zum gewünschten Themenpunkt bringt“, erklärt Andree Schneider, der gemeinsam mit Stefanie Gowik und Julia Mockenhaupt die neue Website konzipiert und umgesetzt hat. Die Seiten sind laut Wilnsdorf so programmiert, dass auch Sehbehinderte und Blinde die Inhalte und Angebote wahrnehmen und nutzen können. Neu sei außerdem, dass jeder Information die zuständigen Ansprechpartner und ergänzende Dokumente an die Seite gestellt werden. Eine Verbesserung stelle auch die nach unterschiedlichen Inhalten gegliederte Suchfunktion dar. „Wir haben nicht nur auf ein modernes Erscheinungsbild Wert gelegt, sondern auch die Benutzerfreundlichkeit verbessert“, resümiert Wilnsdorfs Bürgermeisterin Christa Schuppler. Die Website gibt darüber hinaus Firmen oder Vereinen die Möglichkeit, sich mit Text und Bild zu präsentieren, berichtet die Gemeinde weiter. Gepflegt werden die Internet-Seiten von Verwaltungsmitarbeitern. Dabei komme das Content-Management-System der Firma Advantic Systemhaus zum Einsatz. Mit Blick auf das E-Government soll die Website langfristig ergänzt werden, heißt es vonseiten der Kommune. „Angedacht ist die Einbindung eines Bürgerserviceportals“, kündigt Julia Mockenhaupt an, die im Rathaus für das Thema E-Government zuständig ist. Bis ein solches Portal zur Verfügung steht, will die Kommune ihr Angebot an Online-Formularen Stück für Stück ausbauen.

(ve)

Stichwörter: CMS | Portale, Wilnsdorf